

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Hauptausschuss	
Sitzung am : 02.12.2002	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3	
Sitzungsbeginn : 18:00	Sitzungsende : 20:50

Öffentliche Sitzung**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.12.2002

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Kühl, Elisabeth 18:00 bis 20:50 Bürgervorsteherin
Bassler, Bernd 18:00 bis 20:50 Stadtvertreter

Verwaltung

Langhanki, Kristin 18:00 bis 20:50 Abt. 102 (Protokoll)
Rapude, Jens 18:00 bis 20:50 Abt. 103
Müller-Baran, Rüdiger 18:00 bis 20:50 Amt 32
Seyferth, Joachim 18:00 bis 20:50 Abt. 324
Trahm, Ursula 18:00 bis 20:50 Abt. 201
Kriese, Tobias 18:00 bis 20:50 Abt. 201
Jellonek, Claudia 18:00 bis 20:50 Abt. 201
Syttkus, Wulf-Dieter 18:00 bis 20:50 Abt. 106
Bosse, Thomas 18:00 bis 20:50 Zweiter Stadtrat

Teilnehmer

Grote, Hans-Joachim 18:00 bis 20:50

Verwaltung

Freter, Harald Dr. 18:00 bis 20:50 Erster Stadtrat
Petersen-Sielaf, Manuela 18:00 bis 20:50 Amt 10

Entschuldigt fehlten

sonstige

Peihs, Heideltraud 18:00 bis 20:50
Paustenbach, Johannes 18:00 bis 20:50
Berg, Arne - Michael 18:00 bis 20:50

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.12.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B02/0579
Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt von 2002 - 2010**

**TOP 5 : B02/0575
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2002**

**TOP 6 : B02/0591
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2003 - 1. Lesung**

**TOP 7 : B02/0632
Stellenplan 2003**

**TOP 8 : B02/0537
Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1
:
Umsetzung der Vorschläge der "Hartz-Kommission"**

**TOP 9.2
:
Einwohnerstatistik Oktober 2002**

**TOP 9.3
:
Standortfrage Wochenmarkt Glashütte**

TOP 9.4

:

Kurzzeitpflegestation Kielortring in Norderstedt

TOP 9.5

:

Wirtschaftsplan VGN

TOP 9.6 M02/0624

:

Autofreier Tag und Wahl am 22.09.2002 hier: zu Punkt 5.14 der Sitzung des Hauptausschusses am 19.08.02, 80. Sitzung / VIII

TOP 9.7

:

Anfrage Frau Hahn zum Thema Contracting

TOP 9.8

:

Anfrage Frau Reinders zum Thema Wirtschaftspläne

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10

:

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

10.1 :

Bericht Herr Bosse zum Thema Grundstücke im Entwicklungsbereich Norderstedt-Mitte

TOP

10.2 :

Anfrage Frau Reinders zum Thema Fürsorgepflicht des Bürgermeisters

TOP

10.3 :

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.12.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Lange begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.

Abstimmung: -

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung
Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmung: -

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Abstimmung: -

TOP 4: B02/0579 Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt von 2002 - 2010

Beschluss:
Der Hauptausschuss beschließt die Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt bis 2010 in Umfang des Vorstandsbeschlusses der Gemeindefeuerwehr vom 21.02.2002 und 22.08.2002, ergänzt durch den Änderungsvorschlag des

Hauptausschusses vom 23.09.2002 und dem Beschluss des Gemeindefeuerwehrvorstandes vom 31.10.2002.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug 32

Abstimmung: -

TOP 5: B02/0575

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2002

Herr Bürgermeister Grote erläutert die den Mitgliedern vorliegende Änderungsliste und die darin erscheinenden Veränderungen zum Nachtrag 2002 (**Anlage 1**).

Durch die Einsparung "Meldung nicht benötigter Mittel durch Fachämter" in Höhe von € 369.200,- im Vermögenshaushalt sind keine politisch beschlossenen Vorhaben betroffen. Herr Kühl bittet darum, detaillierte Begründungen zur Rückgabe der vorgenannten Mittel. Diese werden von der Verwaltung schriftlich nachgereicht.

Frau Reinders nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002 beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2002**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluß der Stadtvertretung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans Einschließlich der Nachträge Gegenüber bisher Nunmehr festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im				
Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	1.550.500		147.355.900	148.906.400
die Ausgaben	1.550.500		147.355.900	148.906.400

2. im

Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	1.412.100	23.968.300	22.556.200
die Ausgaben	1.412.100	23.968.300	22.556.200

§ 2

Es wird neu festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 7.242.600 EUR auf 6.852.600 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Norderstedt, den _____

Grote
Bürgermeister

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 5 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug 201

Abstimmung: -

TOP 6: B02/0591

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2003 - 1. Lesung

Herr Grote erläutert, dass die Formulierung "1. Lesung" versehentlich durch das EDV-Verfahren übernommen wurde.

Herr Schlichtkrull beantragt, die Vorlage an den Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft zurückzuverweisen unter der Berücksichtigung folgender Punkte:

1. Der Wirtschaftsplan darf nicht zur weiteren Nutzung / zum weiteren Kauf der Business - Seats in der AOL - Arena berechtigen.
2. Das Sport - Sponsoring soll auf €50.000,- begrenzt werden.

Herr Lange gibt zu Bedenken, dass der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft einen Beschluss gefaßt hat und damit keine 2. Lesung dort erfolgen soll.

Frau Hahn beantragt für die SPD, auf Seite 28 zu Nr. 8a den letzten Absatz zu streichen.

Herr Kühl beantragt, dass in Zukunft keine Arbeitgeberdarlehen mehr an die Beschäftigten gewährt werden sollen, damit eine Gleichbehandlung ggü. den Beschäftigten der Stadt Norderstedt erfolgt.

Frau Hahn beantragt, dass für die neue Saison keine Business - Seats mehr zur Verfügung gestellt werden. Bisher wurden die Business - Seats nach Auskunft von Herrn Bürgermeister Grote nicht gekündigt.

Frau Reinders beantragt, dass die Spenden in voller Höhe durch den Sozialausschuss vergeben werden.

Herr Nicolai beantragt, sich nicht weiter mit dem TOP zu befassen.

Beschluss:

Die Vorlage wird an den Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft unter der Berücksichtigung folgender Punkte zurückverwiesen:

1. Business - Seats
2. Sportsponsoring
3. Arbeitgeberdarlehen
4. Spenden
5. Wirtschaftsplan insgesamt

Abstimmung

Der vorstehende Antrag von Herrn Schlichtkrull wurde mit 6 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Weiterhin bittet Frau Hahn um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Seite 4: Ist die durchgeführte Erhöhung der Wasserpreise diejenige aus 2001?
2. Seite 7: Als Ansatz der Personalkosten für das Jahr 2003 sind €8.700.000,- veranschlagt, für das Jahr 2001 hingegen nur €8.009.413,-. Ich bitte um Erläuterung der Steigerung.
3. In der Spalte "Sonstiges" der Erfolgsübersicht der Stadtwerke Norderstedt steht unter "Löhne und Gehälter" ein Ansatz in Höhe von €191.000,-. Was verbirgt sich dahinter?
4. Seite 18: Die Stadtwerke übernehmen die Geschäftsführung sowie kaufmännische Dienstleistungen. Gibt es Möglichkeiten der Übertragung auf die GmbH's?
5. Seite 26: Gehören die Kosten für Bewirtung von Geschäftsfreunden, Aufmerksamkeiten für Sitzungen sowie Werbegeschenke nicht zu der Beratung des Marketings?
6. Seite 28: Übrige Dienst- und Fremdleistungen; was verbirgt sich hinter dem Ansatz in Höhe von €1.200.000,-?

Protokollauszug **201**
81 (Stadtwerke)

Abstimmung: -

TOP 7: B02/0632
Stellenplan 2003

Frau Hahn beantragt, den Beschluss vom 16.09.2002, die Stellen der Strategischen Steuerung in die Fachämter zu verlagern, aufzuheben.

Frau Hahn beantragt, die Stelle 10.1 auf A 16 anzuheben, da der Aufgabenkatalog - wie in der Bewertung festgestellt - stark erweitert wurde.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Beförderung dann durchzuführen, wenn es für den Haushalt angemessen ist.

Herr Schlichtkrull beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:20 bis 19:30 Uhr.

Abstimmung über den Antrag von Frau Hahn bzgl. der strategischen Steuerung:

Bei 10 Ja-Stimmen sowie 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen so angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Frau Hahn bzgl. der Stelle 10.1:

Bei 5 Ja-, 5 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss zum so geänderten Stellenplan:

Als Stellenplan 2003 wird der Stellenplan 2002 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zum Stellenplan 2003 beschlossen.

Der Stellenplan 2003 ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2003.

Abstimmung:

Die so geänderte Vorlage wurde mit 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug 103

Abstimmung: -

TOP 8: B02/0537

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003

Zur Sitzung der Stadtvertretung werden überarbeitete Vorlagen erstellt.

Beschluss:

1. Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	=	250 v.H.
Grundsteuer B	=	260 v.H.
Gewerbesteuer	=	400 v.H.

2. Finanzbudgets

a) Verwaltungshaushalt

Die Ansätze des Finanzbudgets Verwaltungshaushalt werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 25.10.2002 mit den in **Anlage 1** vorgestellten Änderungen beschlossen.

b) Vermögenshaushalt

Die Ansätze des Finanzbudgets Vermögenshaushalt werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 25.10.2002 mit den in **Anlage 1** vorgestellten Änderungen beschlossen.

3. Fachbereichsbudgets

a) Verwaltungshaushalt

Die Ansätze des Verwaltungshaushaltes werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 25.10.2002 mit den in **Anlage 1** vorgestellten Änderungen beschlossen:

b) Vermögenshaushalt

Die Ansätze des Vermögenshaushaltes werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 25.10.2002 mit den in **Anlage 1** vorgestellten Änderungen beschlossen:

c) Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2004 - 2006 wird entsprechend dem Entwurf vom 25.10.2002 mit den in **Anlage 1** vorgestellten Änderungen beschlossen.

4. Haushaltssatzung

Für das Haushaltsjahr 2003 wird die als **Anlage 2** beigefügte Haushaltssatzung (unter Berücksichtigung der zu Ziff. 1 bis 3 beschlossenen Änderungen) beschlossen.

Abstimmung

Die Vorlage wurde mit 5 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug 201

Abstimmung: -

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Abstimmung: -

TOP

9.1:

Umsetzung der Vorschläge der "Hartz-Kommission"

Herr Grote gibt die **Anlage 2** zu Protokoll.

Abstimmung: -

TOP

9.2:

Einwohnerstatistik Oktober 2002

Herr Grote gibt die Bevölkerungsfortschreibung für den Monat Oktober 2002 als **Anlage 3** zu Protokoll.

Abstimmung: -

TOP

9.3:

Standortfrage Wochenmarkt Glashütte

Herr Dr. Freter berichtet, dass es Gespräche gegeben hat mit beiden Interessengemeinschaften zur Standortfrage des Wochenmarktes Glashütte. Herr Dr. Freter gibt die Vermerke des Ordnungsamtes dazu als **Anlage 4 und 5** zu Protokoll.

Protokollauszug II

Abstimmung: -

TOP

9.4:

Kurzzeitpflegestation Kielortring in Norderstedt

Herr Dr. Freter gibt die **Anlage 6** zu Protokoll.

Abstimmung: -

TOP

9.5:

Wirtschaftsplan VGN

Herr Grote gibt die **Anlage 7** zu Protokoll.

Abstimmung: -

TOP M02/0624

9.6:

Autofreier Tag und Wahl am 22.09.2002 hier: zu Punkt 5.14 der Sitzung des Hauptausschusses am 19.08.02, 80. Sitzung / VIII

Weder vor noch während oder nach den Veranstaltungen der Privatinitiativen in gesperrten Straßenabschnitten in Norderstedt sind an den Fachbereich Umwelt Beschwerden wegen der etwaigen Beeinträchtigung des Wahlganges am 22.9.02 herangetragen worden.

Die Anwohner/-innen der betroffenen und benachbarten Straßen sind von den jeweiligen Privatinitiativen vor den Veranstaltungen über die Sperrungen informiert worden. Deshalb konnten sich die Anwohner/-innen auf diese Situation am 22.09.02 einstellen.

Der Bereich Schillerstr./ Scharpenmoor /Gottfried-Keller Str. war nur von 10.00-16.00 Uhr gesperrt, so dass vor und nach dem Zeitraum der Sperrung die Möglichkeit bestand, ggf. mit dem Auto zum Wahllokal zu kommen.

Aus der Grootkoppelstr., die von 7.00 –24.00 Uhr gesperrt war, sind dem FB Umwelt keine Probleme bekannt geworden.

Auf beiden Straßenfesten am 22.09.02 war laut Angaben der Organisatorinnen / Organisatoren eine sehr hohe Zustimmung der Nachbarschaft und die Bereitschaft zur tatkräftigen Unterstützung zu verzeichnen.

Protokollauszug 602

Abstimmung: -

TOP

9.7:

Anfrage Frau Hahn zum Thema Contracting

Frau Hahn fragt, ob es richtig ist, dass die Fragen zum Thema Contracting, wie durch einen Vertreter der Stadtwerke bestätigt, inzwischen beantwortet wurden und bittet um einen entsprechenden Bericht im Hauptausschuss.

**Protokollauszug 681
81 (Stadtwerke)**

Abstimmung: -

TOP

9.8:
Anfrage Frau Reinders zum Thema Wirtschaftspläne

Frau Reinders fragt, wie verbindlich die Wirtschaftspläne sind.
Herr Grote wird schriftlich dazu Stellung nehmen.

Protokollauszug I

Abstimmung: -